

Nummer: 0316  
Datum: 3/16/2015

# BETRIEBSANWEISUNG NACH GHS gem. § 14 GefStoffV

## GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG PERFECTCLEAN AC 451

### GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



**Gefahr**

**Enthält:** Natriumhydroxid, Natriumhypochlorit

#### Gefahren für den Menschen

**GHS-Einstufung:** Hautätzende Wirkung, Kat. 1A. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Chemische Charakterisierung: Zubereitung wirkt ätzend auf der Haut (Symptome: Rötung, Schwellung, Bildung von Ätzschorfen) und an den Augen (Symptome: Rötung, Tränenfluss, Schwellung, Erblindungsgefahr) nach direktem Kontakt.

Nach Verschlucken Verätzungen in Mund, Rachen, Speiseröhre und Magen-Darm-Trakt. Für Speiseröhre und Magen besteht Perforationsgefahr. Dämpfe bewirken nach Einatmen Reizungen an den Schleimhäuten der Atemwege. Symptome: Husten, Atemnot.



#### Gefahren für die Umwelt

**GHS-Einstufung:** Akut gewässergefährdend Kat. 1. Sehr giftig für Wasserorganismen. Chronisch gewässergefährdend, Kat. 2. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Metallkorrosion Kat. 1. Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. **Eigenschaften:** Lösung ist flüssig, gelblich, riecht nach Chlor, ist mit Wasser mischbar, nicht brennbar, schwerer als Wasser, wasser-gefährdend, licht- und wärmeempfindlich, reagiert stark alkalisch. Dicht verschlossener Behälter und Kontakt mit Wärme führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr. Reagiert gefährlich bei Kontakt mit: Säuren (Neutralisation unter Erwärmung und unter Bildung von giftigem Chlorgas), unedlen Metallen (unter Bildung von Wasserstoffgas (Explosionsgefahr!)) **Im Brandfall:** Bildung giftiger Gase. **Biologische Effekte:** Trinkwassergefährdung bereits bei Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

### SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Behälter dicht geschlossen an einem kühlen, trockenen und gut gelüfteten Ort lagern. Nicht gasdicht verschließen. Getrennt lagern von Säuren. Produkt nur in Originalgefäßen aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Vor Frost schützen.

#### Technische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

**Arbeitsstätte:** Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Augenspüleinrichtung muss in der Nähe des Arbeitsbereichs vorhanden sein mit Kennzeichnung der Stelle. Feuerlöscher der den im Raum vorhandenen brennbaren Stoffen angepassten Brandklasse aufstellen und Standorte kennzeichnen. Gefäße nicht offen stehen lassen.

**Ab-/Umfüllen:** Nur in gekennzeichnete Gefäße umfüllen. Keine Gefäße aus Leichtmetall verwenden.



#### Persönliche Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

**Handschutz:** Handschuhe nach DIN EN 374 benutzen. Bei Voll- und Spritzkontakt: Handschuhmaterial Fluor-, Chloropren-, Butylkautschuk, Neopren. Schichtstärke 0,11 mm, Durchbruchzeit > 480 min. Angaben des Handschuhherstellers zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten und die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz beachten.

**Atemschutz:** Filtergerät mit Kombinationsfilter Typ B-P3, Kennfarbe: Grau/Weiß, benutzen bei Auftreten von Dämpfen oder unzureichender Belüftung oder bei Überschreitung des Grenzwerts.

**Augenschutz:** Schutzbrille nach DIN EN 166 mit Codezahl 3 gegen Spritzgefahr benutzen.



**Körperschutz:** Chemikalienbeständige Schutzkleidung benutzen.

**Fußschutz:** Schutz- bzw. Sicherheitsschuhe nach EN 345 tragen.

#### Hygienische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Während des Umgangs keine Nahrungs- und Genussmittel zu sich nehmen. Keine Nahrungsmittel und Getränke im Arbeits- und Lagerraum aufbewahren. Nach Beendigung der Arbeit und vor den Pausen Hände gründlich reinigen und pflegen.



### VERHALTEN IM GEFAHRFALL



#### Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Lösung brennt nicht. Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Wenn möglich aus dem Gefahrenbereich bringen. Ungeschützte Personen fern halten.

#### Maßnahmen nach unbeabsichtigter Freisetzung

Mit saugfähigem, nicht brennbarem Material aufnehmen und in einem beständigen, verschleißbaren, gekennzeichneten Gefäß sammeln und sachgerecht entsorgen. Nachreinigen. Nicht in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

**Wichtige Rufnummern:** **Rettungsleitstelle: 112**



### ERSTE HILFE



#### Nach Hautkontakt:

Betroffene Stellen sofort mit viel Wasser reinigen. Sofort Arzt aufsuchen. **Nach Augenkontakt:**

Unter fließendem Wasser oder mit fertigen Lösungen bei weit geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten (15 min) spülen. Sofort Facharzt aufsuchen. **Nach Verschlucken:** Mund ausspülen. Viel Wasser trinken lassen. Erbrechen vermeiden (Perforationsgefahr). Sofort Arzt aufsuchen. Keine Neutralisationsversuche. **Nach Einatmen:** Frischluft einatmen lassen. Sicherheitshalber Arzt aufsuchen. **Nach Kleidungskontakt:** Verunreinigte Kleidung sofort wechseln.

**Hinweise für Ersthelfer:** Auf Selbstschutz achten!



### SACHGERECHTE ENTSORGUNG



Abfälle/Reste in einem beständigen, verschleißbaren, gekennzeichneten Gefäß sammeln und der zuständigen Stelle zur ordnungsgemäßen Beseitigung übergeben. In Gängen und Flucht- und Rettungswegen dürfen keine Abfälle oder sonstigen Gegenstände abgestellt werden.

Dieser Entwurf muss noch durch arbeitsplatz- und tätigkeitsbezogene Angaben ergänzt werden